

Statistik informiert ...

Nr. 185/2022

7. November 2022

Pflegedienste in Schleswig-Holstein 2021

Zahl der betreuten Pflegebedürftigen um 13 Prozent gestiegen.

Mitte Dezember 2021 versorgten die ambulanten Pflegedienste in Schleswig-Holstein nach vorläufigen Ergebnissen knapp 35 800 Personen, die Leistungen der Pflegeversicherung erhielten. Im Vergleich zur letzten Erhebung zwei Jahre zuvor liegt der Zuwachs bei 13 Prozent, so das Statistisches Amt Nord. Im mittelfristigen Vergleich zu 2017 stieg die Zahl der Pflegebedürftigen um 37 Prozent.

Von den Betroffenen hatten 14 Prozent den Pflegegrad 1 (geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit), weitere 48 Prozent den Pflegegrad 2 (erhebliche Beeinträchtigung) und 26 Prozent den Pflegegrad 3 (schwere Beeinträchtigung). Leistungsempfängerinnen und -empfänger mit dem Pflegegrad 4 (schwerste Beeinträchtigung) stellten neun Prozent und solche mit dem Pflegegrad 5 (schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung) drei Prozent der von ambulanten Pflegediensten betreuten Personen.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)